

**ANWENDUNGSBEREICH**

**Sprühklebstoffe**

(Henkel – Teroson\*<sup>1</sup> & 3M - Super 77\*<sup>2</sup>)

**GEFAHREN für MENSCH und UMWELT**



- Extrem entzündbares Aerosol.
- Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten.
- Spezifische Organ-Toxizität - bei einmaliger Exposition (nur \*1).
- Verursacht Haut- und schwere Augenreizung.
- Rutschgefahr durch auslaufendes Produkt.
- Schädlich für Wasserorganismen. (nur \*1)
- Giftig für Wasserorganismen (nur \*2)
- Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
- Kann Sauerstoff verdrängen und schnelles Ersticken verursachen (nur \*2).



**SCHUTZMASSNAHMEN und VERHALTENSREGELN**



- besondere Schutzmaßnahmen
  - Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen
- Sicherer Umgang
  - Die Lösemitteldämpfe sind schwerer als Luft und können sich am Boden in höherer Konzentration ansammeln.
  - Bei Gebrauch ist die Bildung explosionsgefährlicher oder leichtentzündlicher Dampf-Luftgemische möglich.
  - Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol nicht einatmen.
  - Nicht in engen Räumen oder Räumen mit unzureichender Belüftung verwenden.
  - Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen.
  - Nicht gegen offene Flamme oder andere Zündquelle sprühen.
  - Nicht durchstechen oder verbrennen, auch nicht nach Gebrauch.
  - Einatmen von Nebel/Dampf vermeiden.
  - Freisetzung in die Umwelt vermeiden.
  - Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.
  - Ungeschützte Personen fernhalten.
- Lagerungshinweise
  - Vor Sonnenbestrahlung schützen. Nicht Temperaturen über 50 °C aussetzen und an einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Nicht in der Nähe von Wärmequellen lagern. Von Säuren getrennt lagern. Fern von Oxydationsmitteln lagern.
  - Offenes Feuer und Zündquellen vermeiden. Behälter und zu befüllende Anlage erden. Explosionssichere elektrische Geräte verwenden. Nur funkenfreies Werkzeug verwenden. Maßnahmen gegen elektrostatische Entladungen treffen.
- Hautschutz, Hygiene und Arbeitskleidung
  - Hautschutz vor, während und nach der Arbeit gemäß Hautschutzplan.
  - Das Essen, Trinken und Rauchen ist in Bereichen, in denen diese Substanz verwendet, gelagert oder verarbeitet wird, ist verboten.
  - Vor Pausen und Arbeitsende sind die Hände und das Gesicht zu waschen.
  - kontaminierte Arbeitskleidung und Schutzausrüstung ist auszuziehen und vor erneutem Tragen zu waschen
- Tragen von PSA
  - dichtsitzende Schutzbrille
  - Schutzhandschuhe gemäß Handschuhplan
  - Atemschutz: Filtertyp ABEK-P2 (nur bei Aerosolbildung)



## ANWENDUNGSBEREICH

### **Sprühklebstoffe** (Henkel – Teroson\*<sup>1</sup> & 3M - Super 77\*<sup>2</sup>)

## SCHUTZMASSNAHMEN und VERHALTENSREGELN

- Tragen von PSA
  - Arm- und beinbedeckende Schutzkleidung (für Flüssigkeitsspritzer oder für Stäube)

## VERHALTEN bei STÖRUNGEN



- geeignete Brandbekämpfungsmittel
  - Wassersprühstrahl
  - Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>)
  - ABC-Pulver
  - Schaum
  - Löschmittel verwenden, die zum Löschen des Umgebungsbrandes geeignet sind.
- ungeeignete Brandbekämpfungsmittel
  - Wasservollstrahl
- Verhaltensregeln Mitarbeiter
  - Beim Brand entstehende Dämpfe und Brandgase nicht einatmen. Gefahrenbereich sofort verlassen.
  - Geschlossene, durch Brandeinwirkung überhitzte Behälter können durch erhöhten Innendruck explodieren.
  - Der Einsatz von Wasser zur Brandbekämpfung kann uneffektiv sein; es sollte aber dennoch zum Kühlen feuergefährdeter Behälter/Oberflächen verwendet werden, um Explosionen durch erhöhten Innendruck zu verhindern.
- Verhaltensregeln nicht für Mitarbeiter
  - Die Feuerwehr muss bei der Brandbekämpfung unbedingt umgebungsluftunabhängigen Atemschutz sowie erweiterte Persönliche Schutzausrüstung tragen (nur \*1).
- Umweltschutzmaßnahmen, Rückhaltungs- und Reinigungshinweise
  - Ungeschützte Personen fernhalten.
  - Nicht in die Kanalisation / Oberflächenwasser / Grundwasser gelangen lassen. Bei Eindringen in Gewässer oder Kanalisation zuständige Behörden benachrichtigen.
  - Mit flüssigkeitsbindendem Material (z.B. Sand, Torf, Sägemehl) aufnehmen (nur \*1).
  - Undichte Behälter in einen ventilierten Abzug stellen, mit ausreichenden Luftwechsel. Zum Aufnehmen funkenfreies Werkzeug benutzen und in einen Metallbehälter überführen (nur \*2).



112

## ERSTE HILFE



- Grundsatz: Ruhe bewahren und Unfallstelle absichern.
- Abhängig vom Unfall, soweit wie möglich Erste Hilfe leisten und Ersthelfer informieren.
- Verletztem grundsätzlich nichts zu essen und zu trinken geben und nicht alleine lassen.
- Rettungskräfte (und Polizei) alarmieren. Hilfskräfte einweisen und auf besondere Gefahren hinweisen.
- Bei jedem Unfall sofort den Vorgesetzten informieren.
- Alle durchgeführten Erste-Hilfe-Leistungen grundsätzlich in das Verbandbuch eintragen.
- Allgemeines:
  - Beim Aufsuchen eines Arztes immer Sicherheitsdatenblatt oder Betriebsanweisung mitnehmen.
- Nach Hautkontakt:
  - Haut mit Wasser und Seife abwaschen.
  - Bei anhaltenden Beschwerden Arzt aufsuchen.



112

**ANWENDUNGSBEREICH**

**Sprühklebstoffe**  
(Henkel – Teroson\*<sup>1</sup> & 3M - Super 77\*<sup>2</sup>)

**ERSTE HILFE**



- Grundsatz: Ruhe bewahren und Unfallstelle absichern.
- Abhängig vom Unfall, soweit wie möglich Erste Hilfe leisten und Ersthelfer informieren.
- Verletztem grundsätzlich nichts zu essen und zu trinken geben und nicht alleine lassen.
- Rettungskräfte (und Polizei) alarmieren. Hilfskräfte einweisen und auf besondere Gefahren hinweisen.
- Bei jedem Unfall sofort den Vorgesetzten informieren.
- Alle durchgeführten Erste-Hilfe-Leistungen grundsätzlich in das Verbandbuch eintragen.
- Allgemeines:
  - Beim Aufsuchen eines Arztes immer Sicherheitsdatenblatt oder Betriebsanweisung mitnehmen.
- Nach Hautkontakt:
  - Haut mit Wasser und Seife abwaschen.
  - Bei anhaltenden Beschwerden Arzt aufsuchen.
- Nach Einatmung:
  - Für Frischluft sorgen.
  - Arzt aufsuchen.
- Nach Augenkontakt:
  - Augen sofort mit reichlich Wasser mindestens 15 Minuten lang ausspülen (nur \*1).
  - Eventuell vorhandene Kontaktlinsen entfernen und weiter spülen (nur \*1).
  - Augenarzt aufsuchen (nur \*1).
- Nach Verschlucken:
  - Mund ausspülen (nur \*2).
  - Bei anhaltenden Beschwerden Arzt aufsuchen (nur \*2).
- Nach Verbrennungen oder Erfrierungserscheinungen:
  - keine Angaben



112

**Ersthelfer:** siehe Aushang

**Arzt:** siehe Aushang

**Sicherheitsbeauftragter:** siehe Aushang

**INSTANDHALTUNG und ENTSORGUNG**

- Produkt
  - Abfallschlüsselnummer: 08 04 09\*  
Klebstoff- und Dichtmassenabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten  
zum Beispiel: Epoxidharz, EP-Harze, Epoxid Kunstharz, Konstruktions-Klebstoff, Gießharz, Faserverbundkunststoff
  - Entsorgung unter Beachtung der örtlichen behördlichen Vorschriften
  - Spezielle Hinweise: Muss in Abstimmung mit der zuständigen Behörde einer Sonderbehandlung zugeführt werden
- Verpackung
  - Abfallschlüsselnummer: 15 01 04 (nur \*2)  
Verpackungen aus Metall
  - Entsorgung unter Beachtung der örtlichen behördlichen Vorschriften
  - Spezielle Hinweise: keine

ANWENDUNGSBEREICH

Sprühklebstoffe  
(Henkel – Teroson\*<sup>1</sup> & 3M - Super 77\*<sup>2</sup>)

FREIGABE

Test Center	Montage & Service
-------------	-------------------